24.03.2024

**«Magic on Ice» - Der Eisklub Sursee begeistert im magischen Zauberwald**

**Am vergangenen Sonntag versetzte der Eisklub Sursee die voll besetzte Eishalle in einen magischen Zauberwald mit seinem 11. Schaulaufen «Magic on Ice». Über 500 Besucher erlebten 2,5 Stunden lang eine beeindruckende Vorstellung mit 50 talentierten Eisläuferinnen und 2 Eisläufern, die von weiteren Show-Gästen begleitet wurden. Ein buntes Programm aus 18 Shownummern entführte das Publikum in eine Welt voller Magie und zauberhaften Kostümen. Von romantischen und mystischen bis hin zu fetzigen Songs war für jeden Geschmack etwas dabei.**

Gleich zu Beginn der Vorstellung wurde jedem Zuschauer klar: Dieser Nachmittag versprach ein aussergewöhnliches Erlebnis zu werden. Den Auftakt machten die Bronze- und Intersilber-Läuferinnen in massgeschneiderten Eulen-Kostümen mit einer bezaubernden Choregrafie zu «Hedwig’s Theme» aus Harry Potter. Es folgten weitere magische Darbietungen zu «Wicked», «Tinkerbell», «Merida» und «Chihiro».

Nicht nur das Publikum, sondern auch viele der Eisläuferinnen staunten, was die Gastläufer aufs Eis zauberten. Der 16-jährige Ean Weiler, welcher einigen im Publikum vom diesjährigen «Art on Ice» bekannt war und die 11-jährige Mayuka Süess begeisterten mit ihrer technischen Finesse und Ausdrucksstärke. Wenig verwunderlich, dass Mayuka mit einer solch grossartigen Kür dieses Jahr Schweizermeisterin in der Kategorie Young Novice Mädchen U12 wurde.

Ein Highlight folgte dem anderen: Die absoluten Publikumslieblinge, die vier- bis sechsjährigen «Eisbären», flitzten in weiss-grünen Kostümen als Bibi Blocksberg über das Eis. Für ihren unvergleichlichen Charme und ihre faszinierenden Hexenkünste ernteten sie tosenden Applaus – «Ene mene Hexerei, das Ende der Eisbärenzauberei ist nun vorbei».

Die Veranstaltung erreichte eine neue Ebene der Magie, als die «Cool Dreams», das Synchronized Ice-Skating Team aus Burgdorf, mit ihrer Dynamik und Präzision das Eis eroberten.

Nach einer Pause, in der sich die Besucher beim köstlichen Kuchenbuffet stärken konnten, sorgte die atemberaubende Feuershow von Christian Ziegler für Staunen. So viel Feuer und Flammen hatte die Eishalle zuvor noch nie erlebt – die Spannung war greifbar und hielt mit weiteren zauberhaften Choreografien zu «Aladdin», «Hobbit» und den Klängen von Coldplay weiter an.

Der Nachmittag endete mit einem grossen Finale, bei welchem das Publikum die Reise durch die verschiedensten Zauberwelten nochmals Revue passieren lassen konnte – definitiv spürte man zum Schluss «Magic in the air». Mit euphorischem Applaus bedankte sich das Publikum für die grossartige Show.